

## 5. Erklärung des

# RegioBündnis pro Landwirtschaft, Natur und ökosoziales Wohnen

an die Bevölkerung und Kommunalpolitik in Freiburg und im Breisgau, im Januar 2023 (1)

## Der Neubaustadtteil Dietenbach wäre klima- und sozial schädlich

**Kostenexplosion- viel zu teure Mieten – der sozialökologische Umbau Freiburgs und der Klimaschutz leiden unter Dietenbach**

Über 10 Jahre nach den ersten Beschlüssen in 2012 für einen Riesen Neubaustadtteil in Freiburg, später als „Dietenbach“ im Freiburger Westen festgelegt, hat die Stadt mit sehr hohem Personaleinsatz und mit Ausgabe von zig Mio. Euro dort **bisher Null Wohnraum** geschaffen, ohne Änderungsaussicht bis 2027, trotz Mangels an niedrigpreisigen Wohnungen. Die Stadt schreitet bei gewaltigem Risiko mit sehr teuren Vorbereitungen voran, obwohl Dietenbach schon über 109 Mio. € Defizit aufweist. Weitere harte neue Fakten sprechen entschieden gegen den Neubaustadtteil:

**1. Die Sparkasse Freiburg steigt aus dem Grundstücksgeschäft Dietenbach aus. Für sie ist der Neubaustadtteil ein zu großes Risiko!** Sie übernahm, den Eigentümern 65 €/qm Land zu zahlen anstelle der 15 (später 16,5) Euro/qm, die der Stadt rechtlich erlaubt wären. Nun würde zunächst die Sparkassengesellschaft EMD zu 65 €/qm kaufen, danach die Stadt die EMD kaufen - ein verbotenes Umgehungsgeschäft?

**2. Der Riesen-Neubaustadtteil Dietenbach verfehlt krass viele Versprechen zum SEM-Beschluss vom 24.7.2018 und Bürgerentscheid vom Februar 2019:**

Die alten Kosten- und Einnahmeprognosen stellen sich als extrem falsch heraus: **Kostenverdopplung für die Erschließung Dietenbachs von 602 Mio € (2018) binnen gut 4 Jahren auf 1.248 Mio € (Ende 2022).** Die Kosten steigen laut Experten 2023/24 kräftig weiter um voraussichtlich 20%. „Stuttgart 21“ grüßt als „Dietenbach21“!

**Die Grundstücke würden netto um 1500 €/qm kosten statt 680 bis 820.** Zudem: Der Baugrund im jetzigen Überschwemmungsgebiet wäre schwierig mit weiteren Kosten!

**Die sehr teuren Mieten in Dietenbach würden über künftige Mietspiegel fast allen**

**Mietern Freiburgs schaden. Dietenbach wäre sozial schädlich. Niedrigpreisige Wohnungen bei den versprochen 50% geförderter Mietwohnungsbau sind bei den Grundstücks- und Baukosten Illusion.** Versprochene 100% Erbpacht sind ebenfalls. Die Zusatzbelastung für die Stadtfinanzen würde auf mehrere 100 Mio. € hochlaufen. Die Haushalts- und Kreditsperre droht. Zu vieles bliebe liegen bei Schulen, Verkehrs- und anderer Infrastruktur, es würde gekürzt bei Kultur und Vereinen.

**4000 - 5000 Bäume würden in Dietenbach vernichtet statt Null, meist in wertvollen Wäldchen.** Das nach EU-Recht streng geschützte **faktische Vogelschutzgebiet Langmattenwäldchen** steht Rodungen und damit dort dem Stadtbahn-Bau der entgegen. Trotz Schönrechnungen der Stadt würde **Dietenbach selbst nicht klimaneutral, sondern sehr klimaschädlich wirken.** Denn beim starken Mangel an Handwerk, Personal, Baumaterial und Finanzen würde Dietenbach den Klimaschutz-Umbau der über 20.000 Altbauten bis 2042 sehr behindern, auch für mehr Wohnungen!

**Zwei Klagen** sind weiterhin anhängig: gegen die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme insgesamt vorm Bundesverfassungsgericht und gegen den Gewässerausbau. Weitere Klagen drohen 2023/24.- In Freiburg wird sehr viel gebaut. Und über 13.000 Wohnungen waren laut Zensus sehr viel zu groß. Bei Mehr-Bedarf an Wohnraum gibt es **viele weitere Alternativen.** Bauen auf „grüner Wiese“ steht Art. 20a GG entgegen.

**Jetzt Dietenbach stoppen! Der Bürgerentscheid bindet nicht mehr.** Die Versprechungen der Stadt sind unerfüllt, s.o. **Der Gemeinderat ist frei, anders zu entscheiden – fürs Allgemeinwohl.** Besser ein Ende mit Schrecken statt Schrecken ohne Ende!

**Hrsg. (1):** die unterzeichneten **Organisationen:** Abl Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft B-W. eV, AGUS Arbeitsgemeinschaft Umweltschutz Markgräferland eV, AK Freiburg-Kaiserstuhl des Landesnaturschutzverbands Baden-Württ. (LNV) eV, AK Wasser im BBU eV, Antiatomgruppe Freiburg, BLHV OV Freiburg-St. Georgen, BLHV OV Freiburg-Tuniberg, BUND OV Freiburg, Bürgerinitiative (BI) Pro Landwirtschaft und Wald in Freiburg-Dietenbach & Regio, ECOTrinova eV, GartenLeben Freiburg, Klimabündnis Freiburg, Lemort Kunzenhof eV, NABU Freiburg eV, NABU-Gruppe Dreisamtal eV, Plan B eV, Verein für den Erhalt der Schönbergwiesen eV. **Kontakte:** abl-bw.de agus-markgraeferland.de akwasser.de antiatomfreiburg.de blhv.de bund-in-freiburg.de biprolandwirtschaft.de ecotrinova.de gartenleben-freiburg.de klimabuendnis-freiburg.de kunzenhof.de Inv-bw.de/Inv-vor-ort/ nabu-dreisamtal.de nabu-freiburg.de plan-b-freiburg.net schoenbergwiesen.de **(1) regiobuendnis.de**

